

Contra

Von vulkan_chan

Contra

Contra

Titel: Contra

Teil:1/1

Autor: vulkan_chan

Disclaimer: nichts von Death Note gehört mir

Anmerkung: spielt irgendwann um Band 6 herum

Warning: -nothing-

Contra

„Und was genau stört dich an meinen Methoden, Yagami-kun?“ Als ob Ryuzaki das nicht wüsste!

„Du hältst dich doch nur an das Gesetz, wenn es dir gerade in den Kram passt! Du scheust nicht einmal davor zurück das Leben unschuldiger Menschen zu opfern, um Kira zu schnappen! Es geht dir nicht darum Recht und Ordnung zu wahren, um Kira zu fassen, würdest du - nein, BIST du über Leichen gegangen!“

„Das ist wohl richtig.“ Light war schon wieder kurz davor dem Ermittler seine Faust ins Gesicht zu schlagen.

„Kira muss aufgehalten werden. Wird er es nicht, werden immer mehr Menschen sterben. Es mag sein, dass das für dich schwer einzusehen ist, aber Lind L Taylor musste sterben, nur so konnte ich herausfinden, wo ich nach ihm suchen musste!“ Natürlich hatte L längst erkannt, worauf Light anspielte.

„Wem willst du denn hier etwas vormachen? Die wäre doch zu 100% etwas anderes eingefallen, wenn du nicht dazu bereit gewesen wärest jemanden zu opfern!“ Bei Ls Intellekt wäre es geradezu lachhaft zu behaupten, er würde keinen anderen Weg finden! Schließlich hätte bei seiner damaligen Fernsehbotschaft auch ganz einfach nichts geschehen können! Nie und nimmer hätte Ryuzaki deswegen das Handtuch geworfen!

„Auch das stimmt wohl.“ Nachdenklich begann L an seinem Daumen zu kauen.

„Aber es erschien mir einfach die beste Möglichkeit zu sein. Außerdem habe ich bewusst einen Straftäter gewählt, der sowieso an diesem Tag hingerichtet worden wäre.“

„Kira tötet keine unschuldigen Menschen! Er übt Selbstjustiz an Schwerverbrechern aus! Du selbst hast nichts anderes getan, als Kira diesen Menschen vorzuwerfen, du

warst bereit ihn auf die Weiße sterben zu lassen, wegen der du Kira jagst! Wenn du so argumentierst widersprichst du dir selbst!"

„Ich habe ihn nicht ausgewählt, um ihn für seine Taten zu bestrafen, Light! Ich gebe zu, mein Handeln war wohl von Seiten des Rechts nicht ganz gerechtfertigt, dennoch musste ich es tun. Es war unumgänglich!“ Ls Ignoranz trieb Light wirklich zur Weißglut!

„Und womit rechtfertigst du dich? Mit dem ‚Wohle der Menschheit?‘“ Lights Stimme triefte nur so vor Sarkasmus. Er wusste sehr gut, das L nicht aus diesem Grund handelte.

„So könnte man es wohl ausdrücken.“ Das war einfach nicht zu fassen!

„So IST es aber nicht!“

„Und was glaubt Yagami Light, warum ich ihn jage?“ Dieser Satz war eine Einzige Beleidigung!

„Ich BIN NICHT Kira!“

„Das ist keine Antwort auf meine Frage.“ Konstatierte L trocken.

„Ich glaube dir war einfach nur langweilig!“ Light wusste gar nicht warum er das gesagt hatte, es kam ihm einfach so über die Lippen, ohne das er darüber nachgedacht hatte. Doch als er den starren Blick Ls erwiderte wusste er plötzlich, das es so war.

„Du hast Taylor nicht getötet, weil du wissen wolltest, wo Kira sich aufhält, wahrscheinlich wusstest du es längst, du wolltest ihn herausfordern! Warum sonst hättest du ihn über den Stand deiner Ermittlungen informieren sollen? Taktisch gesehen wäre das ein Fehler gewesen! Er sollte dich suchen. Du wolltest dich mit ihm messen!“ Ls Blick blieb wie immer regungslos, selbst angesichts dieser Feststellung.

„Falsch. Ich wollte – nein, ich will gegen ihn gewinnen.“ Light wusste nicht sofort was er darauf antworten sollte. Ryuzakis Antwort schockte ihn regelrecht. Das konnte einfach nicht sein ernst sein. Irgendetwas bezweckte L doch mit dieser Aussage. Nur was?

„Wenn man dich so reden hört, könnte man dich glatt für schlimmer als Kira halten!“ Murmelte Light tonlos.

„Kira ist ein Massenmörder.“

„Du hättest unschuldige sterben lassen! Kira hätte das nicht, zumindest der erste!“ Light biss sich auf die Zunge, er war so in Rage geraten, dass er unbewusst seine Gedanken ausgesprochen hatte. Das wir ihm noch nie passiert und hätte ihm auch diesmal besser nicht passieren sollen!

„11%“ war Ryuzakis schlichte Antwort. Lights Blick verfinsterte sich.

„Du gibst wohl nie auf!“

„Das wäre auch wieder meiner Natur, Yagami-kun. Bis ich keine eindeutigen Beweise vorliegen habe, dass du NICHT Kira bist, sehe ich dazu keinen Grund.“

„Eindeutige Beweise? Und was sollen das für welche sein? Ich habe mich wochenlang einsperren lassen und es hat dir nicht gereicht! Du kannst und WILLST einfach nicht einsehen, dass du falsch lagst! Ich bin nicht Kira!“

„Yagami-kun WAR Kira! – und er wird wohl auch wieder zu Kira werden.“

„Hör auf von mir in der Dritten Person zu sprechen!“ Light massierte sich die Schläfen. Mit Ryuzaki zu diskutieren war ja im allgemeinen sehr anregend, was allerdings seinen Verdacht bezüglich Kira anging, war es, als rede man gegen eine Mauer an! Mit normalen Argumenten erreichte man bei ihm gar nichts! Nun gut, L war ja auch nicht gerade das, was man als „normal“ bezeichnen würde.

„Stört Yagami-kun das?“ Fragte der Ermittler unschuldig.

„JA!“ Andererseits, war wohl auch gerade DAS der Grund, warum er so weit gekommen war. Ls Intellekt war nicht so einfach zufrieden zu stellen, etwas anderes als 100%ige Sicherheit erlaubte er nicht! Kira wäre auf normalem Wege auch nicht zu schnappen. Trotzdem! Es bereitete Light Kopfschmerzen, ständig diese Verdächtigungen von Seiten Ls zu hören! Manchmal glaubte er schon selbst Kira zu sein! Einfach lächerlich dieser Gedanke! Zum einen könnte er doch unmöglich vergessen ein Massenmörder zu sein und zum anderen wäre er dazu gar nicht in der Lage gewesen, schon allein seiner Erziehung wegen! Dessen war sich Light völlig sicher. Es war geradezu Irrsinnig Kira auf sich selbst zu projizieren!

„Niemals, würde ich mir anmaßen selbst über Recht und Ordnung zu bestimmen! Selbstjustiz ist etwas widerwärtiges, das aus gutem Grund verboten ist! Das was Kira tut ist falsch! Aus diesem Grund jage ich ihn auch! Aber das was du tust, L, ist genauso falsch!“ Sprach er seine letzten Gedanken bewusst laut aus. Ryuzaki reagierte mit einer Frage:

„Ist ein Richter ein schlechter Mensch?“

„Ein Richter hat das Recht dazu! Er handelt nach einem vorgeschriebenen Gesetz! Kira hingegen, urteilt ausschließlich nach seinem moralischem Gewissen!“

„Ist es falsch nach seinen moralischen Vorstellungen zu handeln?“ fragte L.

„Kira hat kein Recht dazu!“

„So?“

„Ja, natürlich! Sonst säßen wir doch wohl nicht hier!“

„Und du bist, warst und wirst auch niemals Kira sein?“ Wollte er ihn verarschen?

„Nein! Ich bin war und werde niemals ein Massenmörder sein!“

„Du gibst wohl nie auf.“, wiederholte er den Satz seines Gegenübers, „du kannst nicht verlieren Yagami-kun.“ Es war wirklich ernüchternd.

„Genau wie du!“ Stellte Light fest.

„Das habe ich auch nie bestritten.“ Dem Studenten entfuhr ein Seufzen.

„Wir sind vom Thema abgekommen!“ Er hatte eigentlich nicht vorgehabt, seine Zeit mit dem Versuch, Ryuzaki von seiner Unschuld zu überzeugen, zu verschwenden.

„Wir hatten kein Thema, Yagami-kun. Das hier war lediglich ein kleiner Wortwechsel zwischen L und Kira!“ Lights Faust traf den Ermittler direkt in die Mitte seines Gesichtes. Das er ihn im selben Atemzug mit Light und Kira ansprach war einfach zuviel für seine Beherrschung gewesen.

„Ich BIN NICHT KIRA!“ Schrie er aufgebracht.

L schlug nicht zurück, das war äußerst ungewöhnlich.

„Interessant! Immer, wenn Yagami Light mit seinen Argumenten nicht weiterkommt, versucht er es mit den Fäusten. Du KANST mir das Gegenteil nicht beweisen.“ Light hätte wetten können, dass, wenn Ryuzakis Gesicht nicht so ungerne aus seiner Starre erwachen würde, der Ermittler gegrinst hätte.

„Und du kannst mir nicht bewissen, dass ich Kira bin!“

„Noch nicht.“ Der Satz war nur sehr leise gewesen, aber mit Sicherheit beabsichtigt so laut, dass Light ihn noch verstehen konnte.

„Unschuldig, bis zum Beweis der Schuld! Schon mal gehört?“ Fragte der Student sarkastisch.

„Ich lasse dich nicht verhaften, ich verdächtige dich nur.“ Light warf einen skeptischen Blick auf seine Handschellen.

„Ich bin nicht Kira!“ Wiederholte er. Sein Kopf pochte, es war eindeutig Zeit schlafen zu gehen. Schnaubend wandte er sich ab.

„Yagami-kun?“

„Was denn?“ Gab er mürrisch von sich. Er rechnete ohnehin nicht damit, dass L sich für seine Unverschämtheiten entschuldigen würde. Und er sollte recht behalten.
„Das war kein Argument.“

~~~~~  
~~~~~

das Ding ist komisch, ich weiß. --
hat einer ne idee unter was man das zuordnen könnte? es ist weder lustig, noch ein drama... aber was ist es dann?

ich würde mich über eure meinung, egal welcher art, sehr freuen.
danke, fürs lesen

vulkan_chan